

ST



MARTINER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 1
März 2022

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Nachrichten aus der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab



Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand,
liebe Jugend!

Aufgrund des milden und trockenen Winters kamen unsere Schneeräumgeräte nur zweimal zum Einsatz und der Streudienst verlief ohne größere Probleme. Zu den vorgebrachten Beschwerden

halte ich fest, dass der Winterdienst nicht überall gleichzeitig durchgeführt werden kann. Die Gemeinde ist aber stets bemüht, die Bergstraßen und Busstrecken vorzuziehen, um dadurch auf diesen Straßenabschnitten ein gefahrloses Fahren zu ermöglichen. Wir können nur zwei Streugeräte zum Einsatz bringen, haben aber auf einer Tour inklusive der Nebenstraßen ca. 100 Kilometer zu betreuen. Ich bitte um Verständnis.

Etwa sieben Wochen lang haben unsere Gemeindegewand in den Ortsteilen Sankt Martin an der Raab, Neumarkt an der Raab, Eisenberg an der Raab und Oberdrosen an den Gemeindegewand entlang Äste geschnitten. Von der Firma Huppenkothen GmbH aus Dobl bei Graz wurde eine Astschere angemietet und auf den gemeindegewand Radbagger montiert. Der Mietpreis für die Astschere betrug 1.900,00 Euro. Früher kostete das Schneiden mit der Astschere inklusive Traktor ca. 400,00 Euro pro Tag. Die Gemeinde ersparte sich bei den Schneidearbeiten 10.000,00 Euro, zieht man zur Berechnung die 35 Tage heran.

In der Gemeinde laufen bereits die Vorbereitungen für die anstehenden Vorhaben. Die Vermessung der fünf Bauplätze in Doiber wurde abgeschlossen und die Aufschließung ist im Gange. Mit dem Bau der Zufahrt und mit der Erschließung von Kanal, Wasser, Strom und Telefon wird nach den Osterfeiertagen begonnen.

Mit der Sanierung der Friedhofswege wurde bereits angefangen und sie wird voraussichtlich drei Jahre dauern. Die Gesamtkosten werden auf 90.000,00 Euro geschätzt und für drei Jahre werden pro Jahr 30.000,00 Euro für die Sanierung der Friedhofswege budgetiert.

In der Gemeinderatsitzung am 29. Dezember 2021 wurde die Evaluierung und Aktualisierung unseres Dorfentwicklungsleitbildes einstimmig beschlossen. Ich möchte mich im Namen der Gemeindegewand bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, sowie beim Kernteamleiter Ernst Mayer für das Engagement, die wertvollen Ideen und Anregungen bedanken. Wir freuen uns auf eine aktive Mitarbeit bei der Umsetzung der Projekte! Ein herzlicher Dank gilt auch den Projektbegleitern vom Team Arge 4 „Die Projektmeister“, Franz und Gerhard Schlögl.

Seit Mitte März ist unsere Gemeinde App freigeschaltet und kann am Handy installiert werden. Nähere Informationen finden sie im Blattinneren.

Vergeben wurden auch die Arbeiten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchten entlang unserer Hauptstraßen, sowie die Arbeiten an der süd- und westseitigen Fassade unseres Gemeindegewandhauses neben der Martinihalle, inklusive Dämmung des Dachbodens. Für die Umrüstung auf LED Beleuchtung war die Energie Burgenland Bestbieter. Für die Sanierung der Wohnhausfassade mit Dachbodendämmung erhielt die Firma Malerei Marsch aus Güssing als Billigstbieter den Auftrag.

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder unsere Marktgemeinde den Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie unseren Besucherinnen und Besuchern sauber und aufgeräumt präsentieren. Falls in den einzelnen Ortsteilen Flurreinigungen durchgeführt werden, nehmen Sie bitte mit Vizebürgermeister und Umweltgemeinderat Josef Jost Kontakt auf. Schon jetzt ein großes Dankeschön für ihr Engagement!

Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewand, durch Ihr vorbildliches Verhalten konnten wir die Coronakrise bislang in unserer Gemeinde verhältnismäßig gut meistern. Ich ersuche Sie auch weiterhin, die verordneten Bestimmungen zum persönlichen Schutz und zum Schutz aller Mitmenschen einzuhalten.

Für die bevorstehenden Osterfeiertage wünsche ich trotz der derzeitigen schwierigen Situation in Europa ein besinnliches und frohes Osterfest, sowie allen Schülerinnen und Schülern schöne und entspannte Ferien!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern



Dorfentwicklungsleitbild

Evaluierung und Aktualisierung des Dorfentwicklungsleitbildes der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab

Im Jahr 2006 hat die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab ein Dorfentwicklungsleitbild erstellt. Seither haben sich sowohl übergeordnete Rahmenbedingungen als auch lokale Gegebenheiten verändert. Die Gemeinde hat das zum Anlass genommen, um das bestehende Leitbild zu evaluieren und auf die gegebenen sowie zukünftig zu erwartenden Erfordernisse hin zu aktualisieren. In einem strukturierten und von Franz und Gerhard Schlögl (Arge 4 – Die Projektmeister) hervorragend begleiteten Prozess konnten wir unser Leitbild aus dem Jahr 2006 evaluieren und aus diesen Erkenntnissen heraus ein nachhaltiges Zukunftsbild unserer lebens- und liebenswerten Heimatgemeinde mit dem Blick auf 2030 formulieren, welches die Vision und die Grundlage für unser Handeln darstellt.

Das Engagement der Menschen stellt einen wichtigen Beitrag für die Aufrechterhaltung und den weiteren Ausbau der hohen Lebensqualität und die zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde dar. Wir bedanken uns daher bei den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre wertvollen Ideen und Anregungen und freuen uns auf ihre aktive Mitarbeit bei der weiteren Umsetzung der Projekte.

Wir sind zuversichtlich, dass dieses gemeinsam erarbeitete Zukunftsprofil eine tragfähige Basis darstellt, um die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab im Einklang mit unserer Bevölkerung weiterzuentwickeln.

In seiner Sitzung am 29. Dezember 2021 hat der Gemeinderat das aktualisierte Dorfentwicklungsleitbild einstimmig angenommen.



Im Rahmen der Bürgerbeteiligung in Workshops und Dorfgesprächen wurden Ideen gesammelt und den Aktionsfeldern, wo wir was tun wollen,

zugeordnet. Aktionsfelder:

1. Pulsierendes Dorfleben
2. Wirtschaften und Arbeiten in Sankt Martin an der Raab
3. Natur und Tourismus
4. Ortsbild, Kommunale Infrastruktur und Energie

Im Leitbild sind bereits 11 sogenannte ausgearbeitete START-Projekte angeführt. Eines davon, die **Gemeinde-App**, wurde bereits umgesetzt. Mit der APP sind Sie überall und rund um die Uhr auf dem Laufenden. Sie liefert Informationen über die Gemeinde, ansässige Firmen, Veranstaltungen u.v.m. Mit der APP vergessen Sie auch nicht den nächsten Müllabfuhrtermin. Die Anleitung zum Herunterladen der App finden Sie im Blattinneren.

Mit **Village Office** - dem Dorfbüro - sollen temporäre Arbeitsplätze entstehen, die über eine professionelle Infrastruktur z.B. WLAN, Drucker, Kopierer, Besprechungsraum verfügen. Interessant u. a. für Menschen, die im „Home Office“ arbeiten, aber zuhause keinen geeigneten Arbeitsraum haben.

Nachbarschaftshilfe Plus Miteinander – Füreinander dazusein. Menschen, die sich ehrenamtlich in Form von Begleit-, Besuchs- und Fahrdienst engagieren wollen, werden mit Menschen, die Hilfe oder Unterstützung brauchen, zusammengebracht. Weitere im Leitbild verankerten und bereits vorbereiteten START-Projekte sind:

- Hauptplatzbelebung Sankt Martin an der Raab
- Marktplatz Künstlerdorf Neumarkt an der Raab – gemeinsame Vermarktung regionaler Produkte (Künstlerdorf, Jostmühle, Tabor)
- Kost-nix-Laden für Sankt Martin an der Raab
- Dorf-Uni
- beWEGung am puls der natur
- Alleinstellungsmerkmal „Dreiländereck“
- Bücher in Telefonzellen
- Walk & Talk – Coaching, Meditation und Konfliktlösung beim Spaziergehen

Neben den genannten START-Projekten gibt es noch zahlreiche Ideen, die auf der Konkretisierung und der Umsetzung warten. **Die gesamte Dokumentation über das Dorfentwicklungsleitbild finden Sie auf unserer homepage www.st-martin-raab.at.**

Ergebnis der Evaluierung des Dorfentwicklungsleitbildes 2006: 75% der Projekte (Maßnahmen) wurden ganz oder zum Teil umgesetzt. Das ist ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Nachbarschaftshilfe Plus

Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab strebt an, ab dem Jahr 2023 am Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ teilzunehmen. Für dieses Vorhaben wird die Bevölkerung in den nächsten Wochen und Monaten noch ausreichend informiert werden!

Miteinander & Füreinander

geht vieles leichter

Das im Jahr 2014 im Bezirk Oberpullendorf gestartete Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ ist mittlerweile ein wahres Erfolgsmodell!

Gratis aber nicht umsonst

Jeder einzelne Dienst ist nicht nur eine konkrete Hilfestellung für - meist ältere - Menschen in der Nachbarschaft, sondern ermöglicht auch ein längeres eigenständiges Leben zu Hause und entlastet Angehörige.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren ebenfalls - sie sind versichert, erhalten Fahrtspesenersatz, werden gut betreut und es bleibt neben dem Ehrenamt noch genügend Zeit für eigene Interessen.

Die angebotenen sozialen Dienste sind für BürgerInnen gratis, die Projektkosten tragen die Gemeinden, das Land Burgenland stellt eine Co-Finanzierung zur Verfügung.

Mit diesem Projekt entsteht Schritt für Schritt eine „Sozialregion“, die dem demographischen Wandel aktiv begegnet!

Jung und Alt profitieren - die Gemeinschaft lebt wieder auf!



Unterstützung beim Thema „PFLEGE“

Die Pflege- und Sozialberatung der Pflegeservice Burgenland GmbH ist eine zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Die Pflege- und Sozialberater*innen sind ausgebildete diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen. Sie beraten über das gesamte Angebot im Pflegesektor. Sie wissen über formale Abläufe bezüglich Fördermöglichkeiten im Land und Bund Bescheid und sind mit den einschlägigen Behörden sowie den Trägern des Pflege- und Gesundheitssystems vernetzt.

Sie beraten und unterstützen zu folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
- Seniorentagesbetreuung
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheimplätze
- Pflegegeld
- 24h-Betreuung
- Anstellungsmodell der Pflegeservice Burgenland GmbH
- Erwachsenenvertretung
- und vieles mehr

Gemeinsam mit der pflegebedürftigen Person und/oder deren Angehörigen wird eine bestmögliche Lösung für die jeweilige Situation gesucht.

Die Pflegeberatung ist ein kostenloses Angebot vom Land Burgenland.

Diese kann telefonisch oder nach Terminvereinbarung persönlich, direkt auf der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf oder in Ihren eigenen vier Wänden erfolgen.

Ihre Ansprechperson im Bezirk Jennersdorf:

Sandra Fartek, ☎057600/4704



Von 20. März bis 30. September 2022

Burgenland radelt – und unsere Gemeinde radelt mit!

Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt die Gemeinde und ist gut fürs Klima.



Sie registrieren sich auf <https://burgenland.radelt.at/> oder in der „Österreich radelt“ App und können anschließend die Gemeinde auswählen. Alle Kilometer, die sie radeln und eintragen (entweder mit der „Österreich radelt“ App oder auf der Website) werden für die Gemeinde gezählt.

Burgenland radelt für eine bessere Gesundheit, eine saubere Umwelt und viele Gewinnchancen!

Neuigkeiten aus dem Kindergarten und der Krippe

Mit viel Optimismus und neuen Covid-19 Maßnahmen starteten wir in das Jahr 2022. Trotz Einschränkungen und vielen Vorgaben seitens des Landes ist uns mit Hilfe der Eltern die Durchführung eines ganz besonderen Faschingsfestes gelungen.



Die Kinder und das Personal schlüpfen in die Rollen von Ameisen, Bienen, Wald- und Wiesentieren. Mit Basteln, Umgestalten der Gruppenräume, Tän-

zen und Liedern konnten die Kids spielerisch in die Lebensgewohnheiten und Lebensräume der Tiere schlüpfen und diese nachahmen. Es machte großen Spaß!

Viele unserer Schulanfängerinnen und Schulanfänger erlebten bereits beim pädagogischen Einschreibscreening in unserer Josef Reichl Naturparkschule einen sehr aufregenden Tag. Dank monatlicher Treffen außerhalb der Schulöffnungszeiten ist die Transition zwischen KIGA und Schule sehr gut gelungen. Danke!

In den darauffolgenden Wochen beschäftigten wir uns mit der Fastenzeit, den Ostervorbereitungen und dem Frühlingserwachen. Wir freuen uns auf das Spielen, Entdecken, Forschen und Pflanzen im Freien und ganz besonders auf die neuen Schaukelanlagen im Kinder- und Krippengarten, sowie auf den Bienenstock vor unserem Gartenzaun.

Das KIGA Team wünscht allen ein fröhliches und buntes Osterfest!

Neuigkeiten aus der Josef Reichl Naturparkschule

Einschreibscreening

Am Faschingssamstag begaben sich die künftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit Poldi und Willi auf Schatzsuche. Sie sammelten viele Schlüssel am iPad ein, um dann am Ende damit nicht nur eine virtuelle, sondern auch eine real gefüllte Schatzkiste öffnen zu können! Viel Spaß machte den Kindern auch das Rahmenprogramm rund um das Einschreibscreening.

Bereits seit dem Schuljahr 2018/19 wird die pädagogische Einschreibung in Form des Einschreibscreenings mit Tablet-Unterstützung an der Josef Reichl Naturparkschule durchgeführt. Inzwischen ist die Volksschule bereits mit zwanzig iPads ausgestattet worden, um in Klassenstärke damit arbeiten zu können.

Fasching

Am Rosenmontag feierten die Schülerinnen und Schüler der Josef Reichl Naturparkschule in der **schulischen Nachmittagsbetreuung den Fasching**. Spaß, Spiele und Schabernack standen im Mittelpunkt dieser lustigen Faschingsparty! Am darauffolgenden Faschingsdienstag wurde



ebenfalls wieder gefeiert. Im Mittelpunkt standen bei den maskierten Kindern viel gute Laune, Tanz und Spaß. Die Schülerinnen und Schüler konnten auch ihre Talente bei einer „Show“ vor der ganzen Schule unter Beweis stellen. Ein gelungener Faschingsausklang für den Lehrkörper und den Schülern!



Aschenkreuz



Zu Besuch in der Josef Reichl Naturparkschule war am Aschermittwoch Herr Pfarrer Martin Ralph Kalu. Nach einem Wortgottesdienst spendete er allen Kindern das Aschenkreuz. Mit vielen guten Vorsätzen und Gebeten für den Frieden starteten alle in die Fastenzeit.

Statistik Austria

Zeitverwendungserhebung (ZVE)

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebo-

gen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13,
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
werktags:
Mo. - Fr.: 09:00 - 15:00 Uhr

Brauchtumsfeuer, aber richtig!

Brauchtumsfeuer dienen dem Brauchtum, nicht der Entsorgung. Feuchtes Material und Abfälle erzeugen giftigen und umweltschädlichen Rauch. Ein Feuer pro Gemeinde genügt!

- **Brauchtumsfeuer** müssen allgemein zugänglich sein. Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen sind ausschließlich:

Osterfeuer am Abend und in der Nacht vom Karfreitag auf Karsamstag oder Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag

Feuer zur Sommersonnenwende am Abend und in der Nacht vom 21. – 22. Juni

Feuer zur Wintersonnenwende am Abend und in der Nacht vom 21. – 22. Dezember

- Die Feuer dürfen auch jeweils am Wochenende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen nur aufgrund schlecht-wetterbedingter Verschiebung abgebrannt werden.
- Brauchtumsfeuer dürfen ausschließlich mit trockenen, biogenen nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien beschickt werden.
- Während des Abbrennens muss eine geeignete, zumindest volljährige Aufsichtsperson dauernd anwesend sein, die in der Lage ist, Gefahrensituationen im Zusammenhang mit dem Verbrennungsvorgang zu erkennen und die richtigen Schritte zu setzen. Sie ist für die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen verantwortlich.
- Das Feuer muss sich mindestens in einem Abstand von 25 m zu benachbarten Gebäuden befinden. Zum Entzünden des Feuers dürfen nur zugelassene Anzündhilfen verwendet werden.
- Es ist zu vermeiden, dass Rauchentwicklung zu Beeinträchtigungen der Sicht auf benachbarten Straßen führt. Bei Bedarf ist die Straße abzusichern.
- **Ab einer Windgeschwindigkeit von 20 km/h** (mäßiger Wind; Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben) **ist das Abbrennen verboten!**
- **Bei Ozonwarnung oder Überschreitung der Feinstaubgrenzwerte am Vortag muss auf das Feuer verzichtet werden.**

Bitte beachten Sie jeweils die aktuell geltenden COVID-19 Bestimmungen!

NEUE GEMEINDE-APP

AB JETZT DOWNLOADEN!



WO ICH BIN,
IST AUCH MEINE GEMEINDE

SANKT MARTIN AN DER RAAB

Wir setzen neue Schritte in der digitalen Gemeindegewelt und dürfen Sie ab JETZT mit unserer neuen Gemeinde24-App informieren!

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

AMTSTAFEL

Kundmachungen und Verordnungen direkt am Smartphone abrufen.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

GEMEINDEZEITUNGEN

Chronologisch geordnete Gemeindepfeiten überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegewalt mitgestalten.

ÜBERALL & RUND UM
DIE UHR UP2DATE.

PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllermnerungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich Müllplan Ihre Straße bzw. Ihren Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung steht Ihnen das Team der Gemeinde gerne hilfreich zur Verfügung!

FÜR SIE DA.

KOSTENLOSER DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Sankt Martin an der Raab“ ein.



SCHLOSS TABOR 2022

Frühlingserwachen auf Schloss Tabor

Mit viel Musik, zeitgenössischer Kunst und Kabarett eröffnet Schloss Tabor sein erstes ganzjähriges Veranstaltungsprogramm.

BRASS-FRÜHLING - das Musikfest auf Schloss Tabor

Vom 22. bis 24. April 2022 stehen auf Schloss Tabor erstmals 25 Stunden Blasmusik auf höchstem Niveau am Programm. Im historischen - wetterfest überdachten - Schloss-Innenhof präsentieren sich die „crème de la crème“ der heimischen Brass Szene in unserer Region.

KULTUR.GENUSS.NATUR

JOHN.ART - Kunsthalle Schloss Tabor

Zwischen 22. April und 1. Mai 2022 zeigt die Kunsthalle vor dem Schloss erstmals zeitgenössischer Kunst. Der junge burgenländische „Rising Star“ der internationalen Kunstszene John Petschinger präsentiert seine neuesten Werke. Zu sehen sind vielschichtige, farbenfrohe Werke auf Metall sowie die in internationalen Sammlerkreisen immer beliebteren NFTs.

SISI Secret - der Medienstar der Habsburger

In den Innenräumen des Schlosses wird vom 30. April bis 19. Juli ein breiter Bogen zu allen Themen des Medienstars SISI, sowie ihre Liebe zu Ungarn gespannt. Wir laden unsere BesucherInnen ein, den Mythos der Habsburgerin „nachzu-erleben“ und sich schon ab April auf die diesjährige Sommerproduktion zum 20-jährigen Jopera Jubiläum einzustimmen.

KABARETT am Schloss

Am 7. und 21. Mai verwandelt sich die Kunsthalle vor dem Schloss in ein Kabarett und es heißt: Vorhang auf für die Kabarettisten Seppi Neubauer und Christof Spörk.

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf www.schlosstabor.at



SCHLOSS
TABOR
2022

Brass

Frühling
22.-24. APRIL

KAISER MUSIKANTEN
BURGENLAND BLECH CUVÉE
MOUNTAIN CREW
SÜDBURGENLÄNDER BÖHMISCHE
WÜDARAMUSI • MORITZ&CO
MV NEUHAUS • MV MINIHOF • MV ST. MARTIN

KULINARIK VOM
UHUDLERLAND

Alle Infos auf
SCHLOSSTABOR.AT

Schloss Tabor | Taborstraße 3
8385 Neuhaus/Klb. | 03329 43 037

**GRATIS
SHUTTLE AUS
JE, FE, FB, FF**



KUNSTHALLE
SCHLOSS
TABOR

JOHN

AUSSTELLUNG

Du bist wie eine Blume
(H. Heine)

22. April – 1. Mai 2022

KUNSTHALLE SCHLOSS TABOR
Neuhaus am Klausenbach | +43 3329 430 37

schlosstabor.at | john.art



Endlich ist das Zusammenkommen in der kleinen Gruppe wieder möglich!

Seit März wird in Sankt Martin an der Raab schon wieder fleißig trainiert:

LIMA bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm, das Menschen ab 65 Jahren dabei unterstützt, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene Älterwerden sinnvoll zu gestalten.

In regelmäßigen Gruppentreffen werden Bausteine aus den folgenden Bereichen kombiniert:

- **Gedächtnis – mit Spaß geistig fit bleiben!**
Konzentration und Aufmerksamkeit
Kurz- und Langzeitgedächtnis
Steigerung der Merkfähigkeit
- **Bewegung – Freude an und durch Bewegung finden!**
Atem- und Entspannungsübungen
Sitz- und Kreistänze
gezieltes Bewegungstraining
- **Alltagskompetenzen – mit Veränderungen umgehen!**
Informationen und Übungen zur besseren Bewältigung des sich im Älterwerden auch verändernden Alltags
soziale Kontakte und Netzwerke
- **Lebenssinn – sich mit Sinnfragen auseinanderzusetzen und innere Kraftquellen erschließen**
Biographisches Erzählen
Sinnfrage und Spiritualität
Lebensfreude und Humor

Wann: Jeden Dienstag 14:30 bis 16:00 Uhr

Wo: Gasthaus Kurta in Gritsch.

Anmeldung erbeten:

Barbara Mayer-Schulz 0650/2825542

*LIMA wurde nach dem Modell "Selbstständig im Alter" von Prof. W. D. Oswald, Universität Erlangen, entwickelt.



Seit 12 Jahren (und seit 10 Jahren als eingetragener Verein) hat sich der

Aamarachor als fixer Bestandteil der Chorszene im Südburgenland etabliert. Der Chor kann auf unzählige Auftritte bei Chorfestivals, Benefizveranstaltungen, Chorkonzerten, Heimatabend, Sautanz, einer Rundfunkmesse etc. zurückblicken. Er hat schon oft die Gestaltung von Hochzeiten, Taufen, Jubiläumsfeiern oder die Umrahmung von Geburtstagsfeiern übernommen. Der **überkonfessionelle Chor** hat außerdem schon des Öfteren die Gestaltung von Messen in den hiesigen katholischen und evangelischen Kirchen in Neuhaus am Klausenbach und in Sankt Martin an der Raab, als auch auf Einladung die Messgestaltung in anderen Pfarrkirchen der Region, übernommen.

Mit der Generalversammlung Anfang März samt Neuwahl des Vorstandes wurde nun auch der Aamarachor aus dem Covid-19 bedingten Tief schlaf geholt. Die **Mitglieder aus den Gemeinden des Südburgenlandes und der angrenzenden Südoststeiermark** zeigen sich motiviert und voller Tatendrang. Sowohl die Zusammenstellung eines Ersthilfepaketes im Rahmen der Aktion „Burgenland hilft der Ukraine“, als auch die baldige Wiederaufnahme des Probenbetriebes wurden einstimmig beschlossen und neue Projekte ins Auge gefasst. Der Aamarachor würde sich sehr über weitere Mitglieder, die Freude am gemeinsamen Singen und Gestalten von Auftritten haben, freuen. Jeder interessierte Sänger und jede interessierte Sängerin, unabhängig von Alter, Wohnort, Konfession etc. ist herzlich willkommen, mitzusingen und mitzugestalten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte unverbindlich an die Obfrau Katja Hirtenfelder unter der Telefonnummer 0677 62 868 565. Gerne werden Sie über bevorstehende Probentermine und geplante Projekte informiert.

VORHABEN 2022

- Installierung von Lichtpunkten in Eisenberg an der Raab-Oberberg, Welten-Gamperlberg, Neumarkt an der Raab-Berggasse und Welten-Bergstraße
- Neue Brückengeländer in den Ortsteilen Oberdrosen, Neumarkt an der Raab und Sankt Martin an der Raab
- Fertigstellung unseres EFRE Projektes: LED Beleuchtung entlang der Hauptstraßen, sowie Anbringung eines Vollwärmeschutzes am Wohnhaus neben der Martinihalle
- Beginn mit der Sanierung der Friedhofswege
- Weiterbau der Urnensäulen am Friedhof
- Gehsteigsanierungen in Oberdrosen und Welten
- Asphaltierung des Rad- und Gehweges von der Doiberbachbrücke über den Kreisverkehr bis zur Mühlstraße
- Geplanter Ankauf eines Rückewagens mit einer Astwanne
- Fassaden- und Fenstersanierung, Kapelle in Welten-Deutscheck
- Sanierung und Asphaltierung von Gemeindestraßen und Güterwegen



Mitte Februar veranstaltete der Naturverein Raab zum wiederholten Male eine Flurreinigung und die war auch dringend nötig. In letzter Zeit wurden an den Ufern der Raab sowohl zerlegte Möbel als auch Fliesen gefunden, welche zu Lasten der Umwelt dort entsorgt wurden.

Also machte sich der Naturverein, zusammen mit vielen Helferinnen und Helfer auf in die Raab-Auen, um den illegal entsorgten Müll anderer Leute zu sammeln und zu entsorgen. Offensichtlich ist einigen Menschen noch nicht bewusst, welch ein Naturjuwel die Raab mit ihrer Umgebung ist. Der Müll schadet nicht nur den Pflanzen, Tieren und der Wasserqualität, sondern ist auch kein schöner Anblick für die vielen Spaziergängerinnen, Spaziergänger, Radfahrerinnen und Radfahrer.



Ausgerüstet mit Gummistiefel, Handschuhen, Müllsäcken und reichlich Motivation wurden die Ufer der Raab von Doiber bis nach Neumarkt gereinigt. Leider lag so viel „Klumpat“ herum, dass am Ende mehrere Müllsäcke randvoll waren und einige „Besonderheiten“ (wie eine Autobatterie oder eine Schaufel) entsorgt werden mussten.

Der Naturverein Raab weist ausdrücklich darauf hin, dass jeglicher Hausrat an jedem ersten Freitag und Samstag des Monats beim Bauhof in Sankt Martin an der Raab entsorgt werden kann und muss. Außerdem gibt es Altstoffsammelzentren in jeder Gemeinde unseres Bezirkes. Die Natur wird es uns danken!



Der Naturverein Raab bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfer!

Naturparkgärten 2022

Der Naturpark Raab sucht die schönsten naturnahen Gärten der Region



Sie verwenden keine Pestizide, Insektizide, Gifte, chemisch synthetische Dünger und moorzerstörendes Torf. Sie setzen auf heimische, idealerweise regionstypische Pflanzen. Ihr Garten bietet Strukturvielfalt (Bäume alt/jung, vielfältige Hecken, Streuobstbestände, Bereiche mit Hochgras, wilde Ecken, trockene oder feuchte Stellen wie z.B. Trockenmauern oder feuchte Tümpel). Sie haben Ersatzquartiere und einen vielfältigen Nutzgarten.

... All das kann einen Garten zu einer Oase der Vielfalt machen. Bewerben auch Sie sich als Naturparkgarten!

Bei Interesse schicken Sie uns ein eMail an die Adresse info@naturpark-raab.at unter dem Betreff „Naturparkgarten“ mit Ihrer Adresse, Kontaktdaten und Fotos vom Garten. Wir werden uns dann bei Ihnen melden. Jeder qualifizierte Garten bekommt eine Urkunde und es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Es wird verschiedene Veranstaltungen zum Thema naturnaher Garten (Veränderungen im Jahreslauf, Gärtnern ohne Insektizide, Gifte und Torf, Wasserschonendes Gärtnern, Fördern der Vielfalt etc.) geben.

Am **Freitag, den 5. und Montag den 8. August finden jeweils um 17:00 Uhr** Workshops mit Hannes Peischl und Biodiversitätsexpertin Cornelia Mähr zu den Themen **„Wasserschonendes Gärtnern“** und **„Gärtnern ohne Pestizide, Insektizide, Gifte und Torf“** bei Herrn Hannes Peischl in Neumarkt an der Raab, Jennersdorferstraße 4, statt. Um **Voranmeldung unter 03329/48453** wird gebeten.



Anfang März 2022 wurden zur Bekämpfung des Staudenknöterichs im Bereich des Fischauftieges Jennersdorf/Neumarkt an der Raab Weidenspreitlagen in die Fläche eingebracht. Sie sollen einen dichten Aufwuchs von Weiden ermöglichen und somit den Staudenknöterich zurückdrängen.

Vielfalt am Rande

Am **23. April 2022, von 15:00 - 17:30 Uhr**, haben Sie die Möglichkeit mit dem Fotoexperten Helmut Gaal (Die Bilderma-cher) und unserer Biodiversitätsexpertin Cornelia Mähr bei einer **Fotorallye** mit der Kamera die **Vielfalt am Wegesrand** zu entdecken.

Treffpunkt: Gasthof Kurta Gritsch

Sie können natürlich auch auf eigene Faust mit der Kamera losziehen und Begleit Lebensräume wie Hecken, Raine oder Gehölze entlang von Gewässern fotografieren. Fotos bitte per Mail an info@naturpark-raab.at unter dem Betreff „Vielfalt am Rande“ und mit einer Angabe, wo das Foto entstanden ist.

Dazu gibt es am **14. Oktober, von 17:00 – 20:00 Uhr**, eine **Fotoausstellung in der Martinihalle** gemeinsam mit der Josef Reichl Naturparkschule Sankt Martin an der Raab und der Naturschutzakademie (Buntes Burgenland: Naturjuwelen schützen Kostbarkeiten am Wegesrand). Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe der Josef Reichl Naturparkschule Sankt Martin an der Raab werden ihre entdeckten Naturjuwelen in Zeichnungen festhalten.



Nach einer Reihe coronabedingter Absagen bzw. Verschiebungen freuen wir uns, eine Lesung des aus unserer Gemeinde stammenden Autors Josef Redl aus seinem Buch

**Die Hitlerzeit im Südburgenland.
Vier Frauen aus St. Martin an der Raab
erinnern sich.**

ankündigen zu können. Im Buch geht es darum, was vier Zeitzeuginnen damals erleben und erleiden mussten und wie sich die Schrecken der Nazi-zeit bis in die kleinsten Winkel des Familienlebens hineingefressen haben. Zwei der vier Zeitzeuginnen stammen aus Welten und zwei aus Doiber, was die Lesung vielleicht allein schon deshalb interessant macht. Aber auch das Schicksal der burgenländischen Roma und Juden sowie der jüdischen Zwangsarbeiter in der Region spielt in diesem Buch eine Rolle.

Die Lesung findet statt am

**Freitag, den 20. Mai 2022, 19.00 Uhr
im Weingut Familie Meitz
Hauptstraße 46, 8383 Welten**

Um **Anmeldung wird gebeten** entweder telefonisch unter +43 650 8383139 Johann Meitz oder +43 6643867040 Christoph Meitz oder per e-mail unter info@weingut-meitz.at.

Ganztägige spirituelle Wanderung St. Anna am Aigen über den Waltrafelsen zum Rosenberg

Pilgerbegleitung: Barbara Mayer-Schulz

Samstag, 23. April 2022

Wir wandern von St. Anna/Aigen über die Schemmingkapelle zum Waltrafelsen, einer beeindruckenden Basaltwand am Fuße des Stradnerkogels. Wir nehmen uns Zeit für die Ausblicke am Weg, wandern über Hochstraden und die Aussichtsplattform Frutten-Gießelsdorf schließlich zur Heiliggeistkapelle am Rosenberg.

Genussvoller Abschluss unserer Wanderung im Buschenschank Rosenbergl mit Ausblick auf das nahe Straden.



**Treffpunkt: 09:00 Uhr vor der
Pfarrkirche St. Anna am Aigen**

Kleine Gruppe (max. 5 Personen)
Wegstrecke: ca. 12,5 km
Kurze spirituelle Impulse am Weg
Rucksack mit Getränken und kleiner Jause tragen wir mit.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Kosten: € 10 für Pilgerbegleitung

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 16. April!

Barbara Mayer-Schulz, Tel.: 0650/282 55 42

eMail: barbara@weltenpilgern.at

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, körperliche und psychische Gesundheit sind Voraussetzung.

† Wir trauern um

Annerk	Willibald	Neumarkt
Holzmann	Josef	Oberdrosen
Kögl	Alfred	Sankt Martin
Schmidt	Josef	Welten
Gmeindl	Helene	Doiber
Gmeindl	Maria	Eisenberg
Hauser	Georg	Welten
Werner	Stefanie	Sankt Martin
Hanzl	Hermine	Neumarkt
Preininger	Elfriede	Oberdrosen
Kloiber	Franz	Neumarkt

Herzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

Gassner	Ilse	Sankt Martin
Zotter	Brigitte	Gritsch
Zotter	Anton	Neumarkt
Schmidt	Josef	Eisenberg
Schöndorfer	Erich	Welten
Zimmermann	Helmut	Doiber
Bedek	Johann	Oberdrosen
Kahr	Hildegard	Gritsch
Kroboth	Konrad	Eisenberg
Pilz	Karl	Sankt Martin
Weber	Herbert	Sankt Martin

zum 75. Geburtstag

Ott	Johann	Oberdrosen
Kühnelt Dr.	Reinhard	Welten
Kopper	Irmgard	Neumarkt
Fischer	August	Neumarkt
Niederer	Erich	Sankt Martin
Jud	Gerda	Oberdrosen
Wagner	Elfriede	Doiber
Werner	Alois	Sankt Martin
Haas	Ludwig	Sankt Martin
Eisenberger	Johann	Oberdrosen
Paul	Maria	Doiber
Kahr	Josef	Eisenberg

zum 80. Geburtstag

Lamm	Johann	Neumarkt
Schnepf	Ingeborg	Neumarkt
Knausz	Elfriede	Welten
Deutsch	Eduard	Doiber
Zipper	Waltraud	Sankt Martin
Unger	Alois	Welten
Lang	Waltraud	Neumarkt

Wir heißen herzlich willkommen

Krois	Felix	Oberdrosen
Schmidt	Emelie	Sankt Martin
Stjepanovic	Amelie	Welten
Horl	Valentina	Eisenberg

zum 81. Geburtstag

Laritz	Franz	Doiber
Unger	Maria	Welten
Eckhardt	Franz	Neumarkt
Pint	Anna	Welten
Kögl	Theresia	Sankt Martin
Prem	Eduard	Sankt Martin
Sommer	Emma	Eisenberg
Mehlmauer	Mathilde	Oberdrosen

zum 82. Geburtstag

Zotter	Eduard	Neumarkt
Poglitich	Mitzi	Oberdrosen
Schulter	Adelheid	Sankt Martin
Steinmetz	Marianne	Sankt Martin

zum 83. Geburtstag

Halb	Emma	Welten
Lamm	Justine	Neumarkt
Wildling	Maria	Gritsch
Zotter	Alois	Eisenberg

zum 84. Geburtstag

Sucher	Stefanie	Oberdrosen
Zotter	Elfriede	Sankt Martin

zum 85. Geburtstag

Zotter	Franz	Welten
Pint	Franz	Welten
Lauda	Josefa	Eisenberg

zum 86. Geburtstag

Pilz	Helene	Neumarkt
Ranftl	Franz	Welten

zum 86. Geburtstag

Bognar	Ida	Welten
---------------	-----	--------

zum 87. Geburtstag

Poglitich	Hildegard	Oberdrosen
------------------	-----------	------------

zum 88. Geburtstag

Schöndorfer	Theresia	Welten
Staub-Lex	Aloisia	Doiber

zum 89. Geburtstag

Kern	Hildegard	Sankt Martin
-------------	-----------	--------------

zum 90. Geburtstag

Schrettnner	Elsa	Neumarkt
--------------------	------	----------

zum 91. Geburtstag

Neubauer	Ernestine	Welten
Spiegl	Rosina	Sankt Martin

zum 97. Geburtstag

Deutsch	Rudolf	Oberdrosen
----------------	--------	------------

zur Eheschließung

Schmidt	Christoph und
Pfeiler	Selina Sankt Martin

Csar	Simon und
Petanovits	Victoria Olbendorf

zur Diamantenen Hochzeit

Reitbauer	Erika und
	Karl Neumarkt



Lieber Karl,
zum 70. Geburtstag
wünschen wir dir
von Herzen alles Liebe und Gute.

Deine Familie

Landwirt Rudi Meitz aus Welten Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2022

Der landwirtschaftliche Betrieb Rudi Meitz aus Welten bemüht sich um Qualitätssicherung seines produzierten Kernöls und nimmt daher regelmäßig an der Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A teil. Bewertet wird die Qualität des Kürbiskernöls durch professionelle Verkoster, sowie mittels chemischer Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „**Top Qualität**“ darf der **prämierte landwirtschaftliche Betrieb Rudi Meitz** den Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2022**“ verwenden.

Wir gratulieren recht herzlich!



Das Team des Naturparks Raab

wünscht allen

**Frohe Ostern und
ein herzliches G'sund bleiben!**

Informationen über die Veranstaltungen:

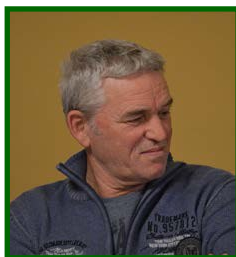
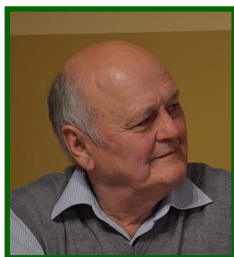
www.naturpark-raab.at

Tel.: 03329/48453 oder 0660/1171282

Beiträge, Lesermeinungen oder Kleinanzeigen können bis
Montag, dem 13. Juni 2022 eingebracht werden.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Josef Kern

Naturparkaktivitäten in Sankt Martin an der Raab



Im Vorjahr konnten viele unserer Genusswanderungen mit Franz Pfeifer und Hermann Grimmel stattfinden. Viele Wanderbegeisterte freuen sich schon auf ein geselliges Beisammensein mit unseren Wanderguides und dass sie wieder gemeinsam einige Kilometer zurücklegen dürfen.



	Datum	Uhrzeit	Start	Startpunkt
MI	06.04.2022	13:30	Auftaktwanderung mit Obmann Franz Josef Kern – Gedenken an Julius Leiner	Zollhaus in Eisenberg
MI	13.04.2022	13:30	Grenzenlose Wanderung nach Ungarn	GH Holzmann in Neumarkt
MI	20.04.2022	13:30	Bestäuberparty	GH Kurta in Gritsch
MI	27.04.2022	13:30	Oberdrosner Stüberlwanderung	Stüberl in Oberdrosen
MI	04.05.2022	13:30	Schmugglerwanderung	Zollhaus in Eisenberg
Mi	11.05.2022	13:30	Grenzenlose Wanderung nach Ungarn	GH Holzmann in Neumarkt
MI	18.05.2022	13:30	Hotelwanderung	Hotel das Eisenberg
DO	26.05.2022	13:30	Dem Burgenland auf der Spur	Buschenschank Meitz in Welten
SO	29.05.2022	10:00	Sternwanderung zum Dreiländereck	Feuerwehrhaus St. Martin/Berg + Zollhaus in Eisenberg
MI	08.06.2022	13:30	Grenzenlose Wanderung nach Ungarn	GH Holzmann in Neumarkt
MI	15.06.2022	13:30	Gritsch & mehr	GH Kurta in Gritsch
MI	22.06.2022	13:30	Oberdrosner Stüberlwanderung	Stüberl in Oberdrosen
MI	29.06.2022	13:30	Grenzenlos nach Slowenien	GH Lang in Kölbereck
MI	20.07.2022	13:30	Moorwanderung—Ungarn	Zollhaus in Eisenberg
MI	27.07.2022	13:30	Grenzerlebnis Slowenien-Österreich	GH Lang in Kölbereck
MI	10.08.2022	13:30	Gritsch & mehr	GH Kurta in Gritsch
MI	17.08.2022	13:30	Kulturwandern zum Rasenkreuz und Lehmspeicher in Begleitung von Physiotherapeutin Martina Schmidt	Bauernladen in St. Martin/Raab
MI	31.08.2022	13:30	Grenzenlose Wanderung nach Ungarn	GH Holzmann in Neumarkt
MI	07.09.2022	13:30	Grenzenlose Wanderung nach Ungarn	Zollhaus in Eisenberg
FR	16.09.2022	18:00	Raabauenwanderung mit musikalischem Abschluss	Musikheim in Doiber
MI	21.09.2022	13:30	ÖBB Wanderung	GH Holzmann in Neumarkt
MI	28.09.2022	13:30	Wanderung in einer Partnerregion	Kaskögerlweg
SA	08.10.2022	13:30	Kastanien- und Sturmwanderung	Martinistüberl in St. Martin/Raab
MI	12.10.2022	13:30	Abschlußwanderung	GH Holzmann in Neumarkt
FR	11.11.2022	11:30	Martiniwanderung	Kirche /GH Pilz in St. Martin
DO	08.12.2022	09:30	Adventwanderung	Gasthaus K & K in Doiber
MI	21.12.2022	13:30	Wintersonnwendwanderung	Martinihalle in St. Martin/Raab

VOLLMONDWANDERUNGEN:

Montag, 16. Mai 2022 Minihof-Liebau
 Dienstag, 14. Juni 2022 Mühlgraben
 Mittwoch, 13. Juli 2022 Neuhaus/Klb.
 Freitag, 12. Aug. 2022 Weichselbaum

Samstag, 10. Sept. 2022 St. Martin/Raab
 Sonntag, 09. Okt. 2022 Mogersdorf
 Montag, 07. Nov. 2022 Jennersdorf